

Füchse Berlin feiern Supercup-Sieg: Feier im Bus und Rückkehr ins Familienleben

Die Füchse Berlin feiern ihren ersten Supercup-Sieg im Bus mit Musik und geselligem Beisammensein auf der Rückfahrt.

Die Füchse Berlin haben Geschichte geschrieben, indem sie zum ersten Mal den Supercup gewonnen haben. Dieser sportliche Erfolg wurde natürlich mit einem groß angelegten Feiern im Füchse-Bus gefeiert, der auf der Rückfahrt von Düsseldorf nach Berlin kurzerhand in eine mobile Partylocation umgewandelt wurde.

Der U21-Weltmeister Matthes Langhoff, der erst 22 Jahre alt ist, gab im Gespräch mit BILD einen Einblick in die Stimmung des Teams: „Auf jeden Fall trinken wir im Bus das eine oder andere Bierchen und machen gut Stimmung.“ Diese Worte spiegeln nicht nur die Freude über den ersten Titel wider, sondern auch den unbeschwerten Teamgeist der Füchse, die bereit sind, ihre Erfolge gebührend zu feiern.

Festliche Stimmung und musikalische Einlagen

Ein weiteres Highlight der Feier war Superstar Mathias Gidse, der mit seiner Rolle als „Füchse-DJ“ zum Feierrausch des Teams beitrug. „Wir spielen ein bisschen alte, gute Lieder, die jeder kennt. Oasis zum Beispiel. Wir sind eine Karaoke-Mannschaft. Wir singen dann alle mit“, erklärte der 25-Jährige. Trotz der Feierlichkeiten war er bedacht, nicht zu übertreiben, und

kommentierte: „Ich glaube, ich trinke einen Gin Tonic und dann ist Wasser auch super.“

Die Rückkehr nach Berlin erfolgte sehr früh am Morgen, um 5.30 Uhr. Während viele Spieler am liebsten direkt ins Bett gegangen wären, blieb dennoch Raum für eine persönliche Note in den Feiern. Führungsspieler Fabian Wiede, 30 Jahre alt, äußerte sich dazu: „Es gibt zwar gute Party-Möglichkeiten in Berlin, aber viele haben Familie zu Hause, Kinder zu Hause. Deswegen sind wir dann auch froh, wenn wir zu Hause sind.“

Trainer Jaron Siewert, 30, stellte auch fest, dass die Rückreise mit einem Titel nicht nur schöner, sondern auch bedeutend für die Moral des Teams ist: „Es ist sicherlich eine schönere Rückreise mit einem Titel und mit einem Pokal zu bestreiten, woraus man auch das eine oder andere Getränk trinken kann. Aber es wird jetzt nicht groß gefeiert. Natürlich ist es ein super Titel gegen einen namhaften Gegner, aber davon können wir uns während der Saison nichts kaufen.“ Dies zeigt die Professionalität, mit der das Team seine Erfolge betrachtet, während der Fokus weiterhin auf der kommenden Saison liegt.

Besonders bemerkenswert ist die Entscheidung von Nils Lichtlein, der trotz des großen Festes die Party-Fahrt mit seinen Mitspielern ausließ. Er erklärte: „Ich bleibe tatsächlich in Düsseldorf. Familie und Freundin sind da. Wir gehen was essen.“ Dies zeigt, dass jeder Spieler seine eigenen Prioritäten setzt, unabhängig von den Teamfeiern.

Für die Füchse Berlin steht nun die Vorbereitung auf das nächste Spiel gegen Eisenach an. Siewert kündigte an, dass das Team zwei Tage frei bekomme und danach mit voller Konzentration auf die nächsten Herausforderungen vorbereiten wolle. So wird der Supercup-Sieg zwar gefeiert, doch der Fokus liegt bereits auf der kommenden Saison und dem Streben nach weiteren Erfolgen.

Quelle: BILD

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de